

amadeus chor bern

H. I. F. Biber

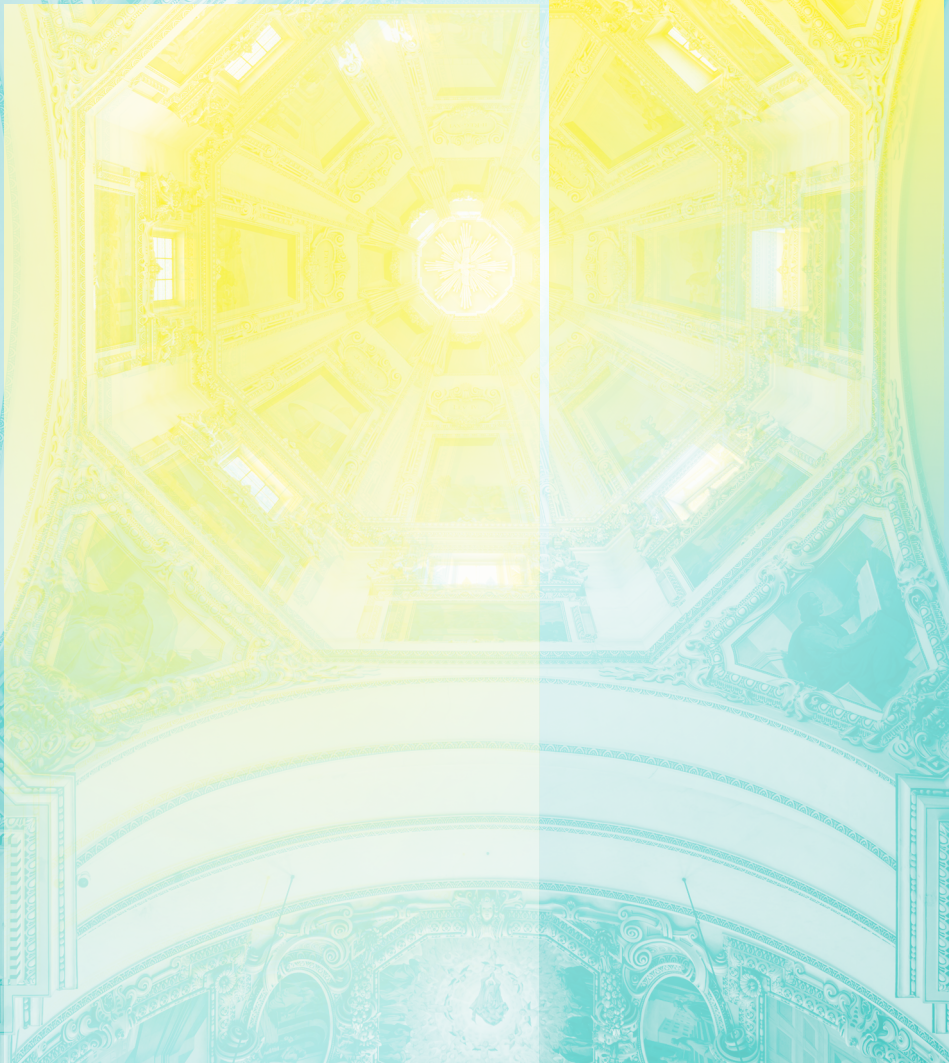
Missa Salisburgensis

Amadeus Chor Bern
regioChor Binningen/Basel
Vokalensemble A cappella Leopolis
Barockorchester L'arpa Festante

Bohdan Shved, Leitung

Französische Kirche Bern
Zeughausgasse 8

3. November 2019, 17 Uhr



Heinrich Ignaz Franz Biber (1644 – 1704)

Missa Salisburgensis

Kyrie

Dmitri Bortnjanski
Adagio aus dem
Concerto Nr. 24

Gloria

Claudio Monteverdi
Sancta Maria

Credo

Sanctus/Benedictus

Agnus Dei

Plaudite tympana

Claudio Monteverdi
Beatus Primo

Amadeus Chor Bern

regioChor Binningen/Basel

Vokalensemble A cappella Leopoldis, Lviv

Barockorchester L'arpa festante, München

Leitung: Bohdan Shved

Französische Kirche Bern

Sonntag

3. November 2019

17.00 Uhr

Komponisten und Werke

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644–1704)
H.I.F. Biber wurde in Wartenberg in Nordböhmen geboren. Vermutlich wurde er in Wien von Johann Heinrich Schmelzer (1623–1680) unterrichtet. 1670 trat Biber als Hofviolinist in den Dienst des Salzburger Fürsterzbischofs Max Gandolph. In den ersten Salzburger Jahren entstanden vor allem Instrumentalwerke, aber auch erste liturgische Kompositionen für den Salzburger Dom. Bereits in diesen frühen Vokalwerken griff Biber die spezifische mehrchörige Musiziertradition des Domes auf. 1678 erfolgte die Beförderung zum Vizekapellmeister, 1684 übernahm Biber die Gesamtleitung der Hof- und Dommusik. In den folgenden Jahren wandte er sich intensiv der Komposition von Kirchenmusik zu. Es entstanden geistliche Werke für unterschiedliche gottesdienstliche Formen, unter anderem die *Missa Bruxellensis*. Um 1700 stand Biber auf dem Höhepunkt seines Erfolges. Am 3. Mai 1704 starb er nach kurzer Krankheit.

Missa Salisburgensis

Sein bekanntestes Werk, die *Missa Salisburgensis* und der Hymnus *Plaudite tympana* mit 53 Stimmen schuf H.I.F. Biber im Jahr 1682. Zuerst vermutete man allerdings Orazio Benevoli als Komponisten, dann Bibers Vorgänger Andreas

Hofer, bis das Werk schliesslich 1975 aufgrund stilistischer Analysen definitiv Biber zugeschrieben wurde.

Für Salzburg stand 1682 mit der Feier zum 1'100-jährigen Bestehen seines Bistums ein besonderes Ereignis an. Die Stadt beging das Jubiläum im Dom mit der eigens für diesen Anlass komponierten Messe.

Die *Missa Salisburgensis* für 53 Stimmen sprengte mit ihrer Besetzung von rund hundert Sängerinnen, Sängern und Instrumentalisten die damaligen Verhältnisse und stellte schon dadurch eine Besonderheit dar. Die Aufführenden wurden in verschiedene Chöre unter und auf den Emporen verteilt; damit bezog Biber die Architektur des Doms in die Inszenierung des Werkes mit ein. Die architektonische Konzeption des Salzburger Doms mit vier Kuppelpfeileremporen und den dazugehörigen Orgeln bot Biber die ideale räumliche Voraussetzung für eine Musizierpraxis nach venezianischem Vorbild.

In der *Missa Salisburgensis* ist, wie in allen liturgischen Vokalwerken, der Instrumentalkomponist Biber unüberhörbar. Die Vielfalt instrumentaler Klangwirkungen wird eingesetzt, um die Bilder des Textes umzusetzen und hervorzuheben.

Gemäss der damaligen Tradition ergänzen drei weitere kurze Werke unsere Aufführung der *Missa Salisburgensis*:

Beatus primo (aus *Selva morale e spirituale*) und **Sancta Maria** (aus *Vespro della beata vergine*) von **Claudio Monteverdi** (1567–1643). Sein Werk hat wie kein anderes der europäischen Musikgeschichte die Wende von der Renaissance zum Barock markiert.

Adagio (aus dem *Concerto Nr. 24* zu Psalm 121) von **Dmitri Bortnjanski** (1751–1825). Der ukrainische Komponist der frühen Klassik verband russisch-orthodoxe und weltliche Elemente in einem polyphonen Stil, wie er ihn in Italien kennengelernt hatte.



Heinrich Ignaz Franz Biber (1644–1704)



Claudio Monteverdi (1567–1643)



Dmitri Bortnjanski (1751–1825)

Missa Salisburgensis

Kyrie

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.

Gloria

Et in terra pax hominibus
bonae voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.
Gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam.

Domine Deus, Rex coelestis,
Deus Pater omnipotens.
Domine Fili unigenite, Jesu Christe.
Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris.
Qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem nostram.
Qui sedes ad dexteram Patris,
miserere nobis.
Quoniam tu solus Sanctus, tu solus Dominus,
tu solus Altissimus, Jesu Christe.
Cum Sancto Spiritu in gloria Dei Patris.
Amen.

Kyrie

Herr, erbarme dich.
Christe, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.

Gloria

Und Friede auf Erden den Menschen,
die guten Willens sind.
Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir verherrlichen dich.
Wir sagen dir Dank
ob deiner grossen Herrlichkeit.

Herr und Gott, König des Himmels,
Gott, allmächtiger Vater.
Herr Jesus Christus, eingeborener Sohn.
Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.
Der du die Sünden der Welt hinwegnimmst,
Nimm unser Flehen gnädig auf.
Der du sitztest zur Rechten des Vaters,
erbarme dich unser.
Denn du allein bist der Heilige, du allein der Herr,
du allein der Höchste, Jesus Christus.
Mit dem Heiligen Geiste in Herrlichkeit Gottes.
Amen.

Credo

Patrem omnipotentem,
factorem coeli et terrae,
visibilium omnium et invisibilium.
Et in unum Dominum, Jesum Christum,
Filium Dei unigenitum.

Et ex Patre natum ante omnia saecula.
Deum de Deo, lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero.
Genitum, non factum, consubstantialem Patri:
per quem omnia facta sunt.

Qui propter nos homines
et propter nostram salutem
descendit de coelis.
Et incarnatus est
de Spiritu Sancto
ex Maria Virgine et homo factus est.
Crucifixus etiam pro nobis:
Sub Pontio Pilato,
passus et sepultus est.
Et resurrexit tertia die
secundum Scripturas.
Et ascendit in coelum:
Sedet ad dexteram Patris,
et iterum venturus est cum gloria
judicare vivos et mortuos,
cujus regni non erit finis.

Credo

(Ich glaube) an den allmächtigen Vater,
Schöpfer des Himmels und der Erde,
aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn.

Und aus dem Vater geboren vor aller Zeit.
Gott von Gott, Licht vom Lichte,
wahrer Gott vom wahren Gott.
Gezeugt, nicht geschaffen, gleichartig dem Vater,
durch den alles geschaffen ist.

Er ist für uns Menschen
und um unseres Heils willen
vom Himmel herabgestiegen.
Und er hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
aus der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.
Gekreuzigt wurde er sogar für uns,
unter Pontius Pilatus
ist er gestorben und begraben worden.
Und ist auferstanden am dritten Tage
gemäss der Schrift.
Und er ist aufgefahren in den Himmel
und sitzt zur Rechten des Vaters.
Und er wird wiederkommen mit Herrlichkeit,
Gericht zu halten über Lebende und Tote,
und sein Reich wird kein Ende haben.

Et in Spiritum Sanctum,
Dominum et vivificantem:
qui ex Patre Filioque procedit.
Qui cum Patre et Filio
simul adoratur et conglorificatur:
qui locutus est per Prophetas.
Et unam sanctam catholicam
et apostolicam Ecclesiam.
Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum
et expecto resurrectionem mortuorum
et vitam venturi saeculi.
Amen.

Sanctus/Benedictus

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.
Osanna in excelsis!
Benedictus qui venit in nomine Domini.
Osanna in excelsis!

Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi:
miserere nobis.
Dona nobis pacem.

Plaudite tympana

Plaudite tympana,

Und ich glaube an den Heiligen Geist,
den Herrn und Lebensspender,
der vom Vater und vom Sohne ausgeht.
Der mit dem Vater und dem Sohne
zugleich angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten.
Und ich glaube an die eine, heilige, katholische
und apostolische Kirche.
Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der
Sünden
und ich erwarte die Auferstehung der Toten
und das Leben der zukünftigen Welt.
Amen.

Sanctus/Benedictus

Heilig, heilig, heilig,
Herr, Gott der Heerscharen.
Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe!
Hochgelobt sei der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe!

Agnus Dei

Lamm Gottes, der du trägst die Sünden der Welt:
Erbarme dich unser.
Gib uns Frieden.

Plaudite tympana

Schlaget die Pauken!

clangite classica,
fides accinite,
voces applaudite,
choro et júbilo,
pastori maximo,
applaudite patria
Rupertum celebra.

Felix dies ter amœna,
dies voluptatem plena,
qua Rupertum celebramus,
qua patronum honoramus,
dies felicissima.

O læta gaude patria,
O læta plaude gens,
Rupertum super sidera
triumphat alta mens,
in angelorum millibus
beatorum plausibus
triumphat alta mens.

Vive Salisburgum gaude,
magno patri ter applaudite,
in tympanis et vocibus,
in barbitis et plausibus,
Rupertum celebra,
pastori jubila.

Lasst schmettern Trompeten!
Stimmt die Saiten!
Lasst schallen die Stimmen
im Jubelchor!
Dem höchsten Hirten
klatsche Beifall, Vaterstadt,
feiere deinen Rupert!

Reich gesegnet der Tag, dreifach lieblich,
Tag voller Freuden,
an dem wir Rupert,
an dem wir den Schutzpatron feiern,
allerglücklichster Tag!

Oh, glückliche Stadt, freu dich!
Oh, glückliches Volk, klatsche Beifall!
Des Rupert hoher Geist
triumphiert über den Gestirnen.
Unter tausendfachem Beifall
der seligen Engel
triumphiert sein hoher Geist.

Lass es dir gut gehen, Salzburg, freu dich!
Dreifach klatsche Beifall dem erhabenen Schutz-
herrn!
Mit Pauken und Stimmen,
mit Leiern und Klatschen
feiere deinen Rupert,
juble dem Hirten zu!

Beatus Primo Sancta Maria

Beatus Primo

Beatus vir qui timet Dominum:
in mandatis eius volet nimis.

Potens in terra erit semen eius:
generatio rectorum benedicetur.

Gloria et divitiae in domo eius,
et iustitia eius manet in saeculum saeculi.

Exortum est in tenebris lumen rectis:
misericors et miserator et iustus.

Lucundus homo qui miseretur et commodat,
disponet sermones suos in iudicio:

quia in aeternum non commovebitur.
In memoria aeterna erit iustus:

ab auditione mala non timebit.
Paratum cor eius sperare in Domino,

confirmatum est cor eius: non commovebitur
donec dispiciat inimicos suos.

Dispensit dedit pauperibus: iustitia eius
manet in saeculum saeculi: cornu eius
exaltabitur in gloria.

Beatus Primo

Wohl dem Mann, der den Herrn fürchtet
und ehrt und sich herzlich freut an seinen Geboten.

Seine Nachkommen werden mächtig im Land,
das Geschlecht der Redlichen wird gesegnet.

Wohlstand und Reichtum füllen sein Haus,
sein Heil hat Bestand für immer.

Den Redlichen erstrahlt im Finstern ein Licht:
der Gnädige, Barmherzige und Gerechte.

Wohl dem Mann, der gütig und zum Helfen
bereit ist, der das Seine ordnet, wie es recht ist.

Niemals gerät er ins Wanken;
ewig denkt man an den Gerechten.

Er fürchtet sich nicht vor Verleumdung;
sein Herz ist fest, er vertraut auf den Herrn.

Sein Herz ist getrost, er fürchtet sich nie; denn
bald wird er herabschauen auf seine Bedränger.

Reichlich gibt er den Armen, sein Heil hat
Bestand für immer; er ist mächtig und hoch geehrt.

Peccator videbit et irascetur, dentibus suis
fremet et tabescet: desiderium peccatorum peribit.

Beatus vir qui timet Dominum.
Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto,
sicut erat in principio et nunc et semper
et in saecula saeculorum.
Amen.

Nach Psalm 112 (111)

Sancta Maria
Sancta Maria, ora pro nobis.

Voll Verdruss sieht es der Frevler, er knirscht
mit den Zähnen und geht zugrunde.
Zunichte werden die Wünsche der Frevler.

Wohl dem Mann, der den Herrn fürchtet.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geist, wie im Anfang, so auch jetzt
und alle Zeit und in Ewigkeit.
Amen.

Sancta Maria
Heilige Maria, bete für uns.

Adagio

Der Psalm 121 wird ukrainisch gesungen

Ich erhebe meine Augen zu den Bergen:

Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde erschaffen hat.

Er lässt deinen Fuss nicht wanken; dein Hüter schlummert nicht ein. Siehe, er schlummert nicht ein und schläft nicht, der Hüter Israels.

Der Herr ist dein Hüter, der Herr gibt dir Schatten zu deiner Rechten. Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden noch der Mond in der Nacht. Der Herr behütet dich vor allem Bösen, er behütet dein Leben.

Der Herr behütet dein Gehen und dein Kommen von nun an bis in Ewigkeit.

(Psalm 121, 1–8)

Soli

Vokalensemble A cappella Leopoldis

A cappella Leopoldis wurde 2003 gegründet und besteht aus solistisch ausgebildeten Sängerinnen und Sängern. Sie besuchten Meisterkurse bei Tadeusz Czechak, Tetiana Polt-Lutsenko, Bohdan Shved, Paul Esswood und weiteren. Das Vokalensemble hat sich auf die Musik der Gregorianik, der geistlichen Lieder des Mittelalters und des Barocks spezialisiert. Es nahm an verschiedenen Festivals teil, so von 2003 bis 2008 am *Stary Sacz Early Music Festival* in Polen, von 2003 bis 2014 am *Festival für Alte Musik* in Lviv, 2007 am *International Music Youth Forum* und *Gogol-Fest* in Kiev, sowie an diversen Anlässen in Krakau, Lodz, Stettin, Warschau und Prag. A cappella Leopoldis nimmt sich insbesondere der Musik des zentraleuropäischen Barockstils an und hat drei CDs produziert, unter anderem mit der *D-Dur-Messe* von Dominik Nun.

Sopran



Anastasia Arbuzova



Florina Dan

Alt



Kvitoslava Trojanovska



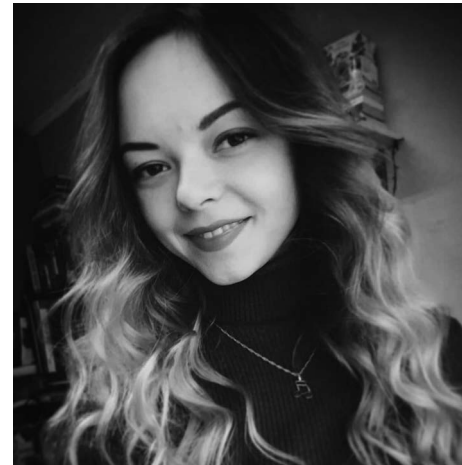
Julia Duma



Adriana Chuchman



Antonina Vyshniakova



Inna Torbych



Marianna Bratasch

Tenor



Volodymyr Punko



Volodymyr Hadzalo



Nazar Gryb



Maxym Salnikov

Bass



Matvij Melnyk



Serhiy Nemerko



Taras Melnyk



Oleksij Kuvitanov

Barockorchester L'arpa festante

L'arpa festante, das zur Eröffnung des Münchner Opernhauses 1653 aufgeführte dramatische Werk Giovanni Battista Maccionis, steht symbolhaft für die künstlerische Arbeit und das musikalische Engagement des gleichnamigen Barock-, oder besser, Originalklang-Orchesters. Bereits 1983 gegründet und damit eines der traditionsreichsten deutschen Ensembles für Alte Musik, hat sich L'arpa festante nicht nur als unverwechselbarer Klangkörper bei der Aufführung von Instrumentalwerken, sondern auch als Partner leistungsfähiger Chöre bei Aufführungen der gesamten barocken, klassischen und romantischen Chor-Orchester-Literatur einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Je nach Entstehungszeit der aufgeführten Werke verwendet L'arpa festante das passende Original-Instrumentarium und kann so die Klangfarben der Werke originalgetreu nachzeichnen.

Die grosse musikalische Erfahrung der einzelnen Musikerinnen und Musiker und die Virtuosität ihres musikalischen Könnens führen zum unverkennbaren Klangcharakter des Ensembles: farbig, nuancenreich, sensibel, expressiv. Mit der klanglichen Vielfalt historischer Instrumente wird das dramatische Moment in der Musik lebendig dargestellt.

Nachdem der Arbeitsschwerpunkt des Ensem-

bles zunächst auf der Wiederentdeckung und -aufführung unbekannter Werke des 17. und 18. Jahrhunderts lag, rückt seit einigen Jahren zunehmend auch das oratorische und symphonische Repertoire der Romantik in den Vordergrund. Je nach musikalischen Bedürfnissen der aufgeführten Werke sind dabei Gestaltungen von der solistischen Concertino-Besetzung bis zur vollen Orchestergrösse von über 50 Mitwirkenden möglich.

Zahlreiche von Kritik und Publikum begeistert aufgenommene CD-Einspielungen haben L'arpa festante weithin bekannt gemacht. Die Diskographie umfasst mittlerweile über 40 Veröffentlichungen bei angesehenen Labels wie sony, accent, carus, cpo, ars und naxos und reicht von Werken des Hochbarock über Spätbarock und Klassik bis zur Romantik.



L'arpa festante

regioChor Binningen/Basel

Seit 2009 leitet Bohdan Shved den regioChor Binningen/Basel. Mit bekannten und unbekanntem Werken setzt er die vielseitigen und anspruchsvollen Konzertprogramme, die der langjährige Dirigent Thüning Bräm für den Chor konzipiert hatte, fort. So kamen Haydns *Schöpfung*, Rachmaninovs *Vespere* und John Rutters *Magnificat* zum Erklingen. Eindrücklich war die gemeinsame Aufführung von *The Armed Man / A Mass for Peace* von Karl Jenkins mit zwei jungen Chören in Basel und in Visp. Auch mit dem Vokalensemble A Cappella Leopold aus Lviv verbindet den regioChor eine schöne Zusammenarbeit. Im Frühling 2017 führten sie die wenig bekannte *Liturgia Domestica* von Alexander Gretchaninov in der Kirche Arlesheim auf. Es ist das Bestreben des Chors, die Zusammenarbeit mit anderen Chören und verschiedenen Orchestern zu pflegen und Konzerte nicht nur in der Region Basel, sondern auch an anderen Orten der Schweiz und im Ausland aufzuführen. Mehrere Chorreisen führten ins Ausland: zweimal nach Prag, nach Thessaloniki und vor einigen Jahren nach Lviv in die Ukraine. Von der Sängerin und Musikpädagogin Kristine Jaunalksne erhalten die Chormitglieder regelmässig Stimmbildung.

Amadeus Chor Bern

Bereits seit dreissig Jahren, seit 1989, geht der Amadeus Chor Bern auf Entdeckungsreise in der Chorliteratur und bringt Werke zur Aufführung, die selten in Kirchen und Konzertsälen erklingen. Damit vermag er sein Publikum immer wieder zu begeistern. 2012 übernahm der gebürtige Ukrainer Bohdan Shved die musikalische Leitung des Chors. Mit seiner hohen musikalischen Sensibilität entwickelt er den Klangkörper des Chors kontinuierlich weiter und die Freude am gemeinsamen Musizieren, die er in jeder Probe vermitteln kann, springt an den Konzerten aufs Publikum über. In den letzten Jahren brachte der Amadeus Chor unter seiner Leitung vielfältige Werke wie *Le Roi David* von Honegger, die *Missa Bruxellensis* von H.I.F. Biber, Haydns *Schöpfung*, *The Power of Music* von Händel, die *Messe in C-Dur* von Beethoven, Benjamin Brittens *Saint Nicolas* und das *Deutsche Requiem* von Johannes Brahms zur Aufführung.

Zur Feier unseres Jubiläums freuen wir uns auf die *Missa Salisburgensis* von H.I.F. Biber als glanzvolle Feier des Klangs und der verbindenden Kraft der Musik.



regioChor



Amadeus Chor Bern

Bohdan Shved

Bohdan Shved ist 1973 in Lviv in der Ukraine geboren und lebt seit 2000 in Basel.

Als freischaffender Dirigent leitet er mehrere Chöre und Orchester in Basel, Bern und Zürich. Zudem ist er regelmässig an Opernprojekten in der Schweiz und im Ausland engagiert. 2012 hat Bohdan Shved die Leitung des Amadeus Chors Bern übernommen und diesen seither mit grossartiger musikalischer Sensibilität und sprühendem Engagement zu Höhenflügen geführt.

Seine ausführliche Biografie lesen Sie unter www.amadeus-chor.ch



Bohdan Shved

Wir danken für die grosszügige Unterstützung.



die **Mobiliar**



MIGROS
kulturprozent

Förderverein des Berner Münsters

Werden Sie Mitglied und leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung
des Wahrzeichens unserer Stadt.

Mit einem Beitritt zum Förderverein des Berner Münsters
unterstützen Sie die Berner Münster-Stiftung und
damit die Münsterbauhütte.

Anmeldung online unter www.bernermuensterstiftung.ch

Galerie Rosengarten, Thun

Bilder aus dem Atelier von Stefan Werthmüller

10. November, 11.00 Uhr Vernissage

Begrüssung: Hannes Zaugg-Graf, Präsident des
grossen Rates des Kantons Bern



Königliche Weihnacht

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unserer Weihnachtsausstellung
'Königliche Weihnacht' am 22. + 23. November 2019 in unserem Shop:

Rosenkavalier Münsingen
Bahnhofplatz 4, 3110 Münsingen

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern. Wir freuen uns auf Sie.



www.rosenkavalier.ch

DENKBAR

edorex

Der **Design Thinking Raum** in Bern
Mehr Informationen unter denkbar-bern.ch

Tönt gut?

*Drucken Sie Ihre
Drucksachen in den
umweltfreundlichsten
Farben der Schweiz!*

DruckEinfach.ch in Bern.
Hier drucken Profis.



#ASTREIN
DIE PUREN FARBEN.
SCHADSTOFFFREI.
GERUCHSFREI.

Unsere nächsten Konzerte

Amadeus Chor Bern

Claudio Monteverdi: Marienvesper

Samstag, 12. September 2020, 19.30 Uhr: Französische Kirche Bern

Sonntag, 13. September 2020, 17.00 Uhr: Französische Kirche Bern

regioChor Binningen/Basel

Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow: Chrysostomos Liturgie (Ausschnitte)

Arvo Pärt: Berliner Messe

Samstag, 14. März 2020, 18.00 Uhr: Martinskirche Basel

Hat Ihnen unser Konzert gefallen?

Dann haben wir als Chor unser mit Abstand wichtigstes Ziel erreicht.

Wenn Sie nun Lust auf mehr Amadeus Chor Bern bekommen haben, besuchen Sie doch unsere Webseite www.amadeus-chor.ch. Dort finden Sie vielfältige Informationen rund um unseren Chor und natürlich auch Möglichkeiten, wie Sie uns beim weiteren Musizieren unterstützen können:

- werden Sie Vereinsmitglied und singen Sie mit uns
- unterstützen Sie uns als Gönnerin oder Gönner
- inserieren Sie in einem zukünftigen Konzertprogramm
- registrieren Sie Ihre Mailadresse und erhalten Sie Informationen zu kommenden Konzerten

Sie können uns auch auf Facebook folgen:
www.facebook.com/Amadeuschorbern



